

Getopt::Long

Sebastian Marius Kirsch

[skirsch@moebius.inka.de](mailto:skirsch@moebius.inka.de)

- Einfache Verarbeitung von Kommandozeilen-Argumenten
- Anlehnung an GNU- und POSIX-Syntax
- Drei Arten des Aufrufs:
  - `GetOptions(\%hash, "option", "option", ...);`  
Optionsnamen werden als Schlüssel für Hash benutzt
  - `GetOptions("option" => \ $variable, ...);`  
Optionen werden explizit an Variablen gebunden
  - `GetOptions("option", "option", ...);`  
Optionen werden in Variable `$opt_option` gespeichert

- nicht verarbeitete Optionen verbleiben in `@ARGV`.
- Aliase für Optionen: `"option|o"`  
Option kann sowohl mit `--option` als auch mit `-o` aufgerufen werden.
- Erstes Alias bestimmt Benennung des Keys/der Variable, sofern nicht explizit gebunden.

- Qualifikation durch angehängte Buchstaben:

! Option kann negiert werden (`--foo` und `--nofoo`)

**=s** Option erfordert String-Argument

**:s** Option kann String-Argument haben (Bindung wird auf "" gesetzt, wenn kein Argument angegeben wird.)

**=i** Option erfordert Integer

**:i** Option ermöglicht Integer (Bindung wird auf 0 gesetzt.)

**=f** Option erfordert Float

**:f** Option ermöglicht Float

- Behandlung von mehrfach angegebenen Optionen:
  - + mehrfache Angabe der Option erhöht Zähler ( `-v -v -v` setzt `$opt_v=3`)
  - Ⓒ bei mehrfacher Angabe werden Argumente in einem Array gespeichert
  - % Argumente der Form `foo=bar` werden in einem Hash gespeichert.
- Die spezielle Option "<>" kann an eine callback-Routine gebunden werden, die nicht verarbeitete Optionen verarbeitet.